

rische Untersuchung über den Ursprung des „Geistlichen Kampfes.“ Leider konnten wir die Schrift nicht auffinden.

Der ehrw. P. Castañiza veröffentlichte auch ein „Leben des hl. Benedict,“ eine Uebersetzung des betreffenden Dialogs Gregor des Grossen, dem er die Lebensgeschichten der hl. Maurus und Placidus anfügte; ferner die „Regel des hl. Benedict,“ mit einem Verzeichnisse der Fürsten, Gelehrten und Heiligen, welche den Orden des hl. Benedict verherrlicht haben. Beide Werke wurden 1523 in Salamanca gedruckt. Endlich schrieb er noch das Leben des hl. Romuald, gedruckt in Madrid 1597, eine Erklärung des Vater Unser, Predigten und anderes.

— M. Silvas, de Madrid.

Einsiedeln P. M

(Nach „Polybiblion“ — Revue bibliographique univ. Partie litteraire — deuxième serie. Tom. 8. troisième livraison — Septembre pg. 278. — Paris 35 Rue de Grenelle 1878.)

Slovenský Letopis pro historiu, topografiu, archaeologiu a ethnografiu.

Redaktor a vydávateľ Franko V. Sasinek. Ročník III. seš. 4. — Slovakisches Jahrbuch für Geschichte, Topographie, Archaeologie und Ethnographie. — Redacteur und Herausgeber Franz W. Sasinek. III. Jahrgang. 4. Heft.

Der Inhalt dieser sorgfältig redigirten slovakischen Revue ist sehr reichhaltig. Die letzte Nummer bringt nebst zahlreichen, alten slovakischen Schriftstücken, literar. Betrachtungen und Miscellen noch folgende Artikel: Dunkle historische Fragen: 23. die Thronbesteigung des hl. Stephan. 24. Zbúra Šumavská. 25. Die ungarische Hierarchie. 26. Radla, der erste Erzbischof von Gran. 27. Die Gründung des Königreichs Ungarn. 28. Der erste Krieg des heil. Stephan, Königs von Ungarn. 29. Die Beziehungen des hl. Stephan zu Boleslaw dem Tapferen. 30. St. Romuald. 31. Die Verbindung des Slovakenlandes mit Pannonien. — Bemerkungen über die Türken. — Bráneker Burg. — Johann Jesenský. — Ueber Tompier. — Die Anfänge des kath. slov. liter. Vereines. Die Redaction.

